



Deutscher Alpenverein
Sektion Recklinghausen

Pressemitteilung - 21

09.07.2017/ GS

**Betreff: Veranstaltung am 11. Juli 2017 im Kolpinghaus Recklinghausen
- Trail von Salzburg nach Triest**

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) ist die größte Bergsteigervereinigung der Welt und der achtgrößte Sportverband Deutschlands. In ihm sind 355 rechtlich selbstständige Sektionen mit mehr als 1.200.000 Mitgliedern organisiert. Mit nun bald 1.600 Mitgliedern zählt der Alpenverein Recklinghausen zu den mittelgroßen Vereinen innerhalb des Bundesverbandes in Norddeutschland und freut sich seit Jahren über ein stetiges Wachstum. Seit Beginn des Jahres 2017 sind über 90 **Mitglieder neu** in den DAV Recklinghausen eingetreten. Das belegt, dass den Menschen die Werte und Themen wichtig sind, für die der größte anerkannte Natur- und Umweltschutzverband Deutschlands und weltweit größte Bergsportverband steht. In der DOSB-Rangliste (Deutscher Olympischer Sportbund) belegt der DAV den fünften Platz unter den Sportverbänden. Er unterstützt u.a. die Bemühungen der Landesregierung NRW, Nutz und Schutz der Mittelgebirgslandschaft unter einen Hut zu kriegen.

Die nächste Gelegenheit mehr über den Deutschen Alpenverein und speziell die DAV-Sektion Recklinghausen zu erfahren, bietet sich wieder am:

Dienstag, dem 11. Juli 2017 um 19:30 Uhr im Kolpinghaus Recklinghausen, Herzogswall 38, wenn es heißt:

In 28 Etappen von Salzburg nach Triest

Dorothee Appelhoff und Michael Gunia, beide seit sieben Jahren vom Alpenwandern begeistert, haben im August 2016 eine Alpenüberquerung gemacht, die große Anerkennung und Beachtung bei vielen Bergwanderer/innen findet. Pate für diese hervorragende Leistung stand der Buchautor und Reisejournalist Christof Herrmann, den die beiden im Sommer 2014 kennenlernen, als dieser gerade an dem Rother-Wanderführer "Alpenüberquerung Salzburg – Triest" arbeitet.

Noch bevor das Buch 2016 erscheint, hatten die beiden den Entschluss gefasst, diese Tour zu gehen. Mit exklusiven Informationen von Christof Herrmann konnten sie sich 2 Jahre akribisch vorbereiten, bevor sie dann am 1. August 2016 in Salzburg auf den 28 Etappen langen Weg aufbrachen. Der führte sie durch vier Länder – Deutschland, Österreich, Slowenien und Italien, über 7 Gebirgsgruppen und insgesamt 25.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Die Rucksäcke waren mit jeweils 13 kg sehr gut gepackt. Michael Gunia: „Ausgerechnet am höchsten Punkt der Tour in der Fragner Scharte, 2754m ü. NN, (Goldberggruppe, Red.) kam es zu einem Wettereinbruch mit starken Schneefällen, so dass die Weiterführung der Wanderung fast nicht möglich war. Diese lebensgefährliche Situation haben wir unbeschadet überstanden. Dies hatte jedoch Folgen für den weiteren Verlauf, da wir uns einig waren, gefährliche Situationen zukünftig zu vermeiden und leichtere Varianten zu bevorzugen“. Wie es den beiden auf der weiteren Tour erging und was sie sonst noch alles erlebt haben, schildern sie uns am kommenden Dienstag in einem spannenden Bilder- und Videovortrag.

Neben den Mitgliedern des Alpenvereins sind selbstverständlich interessierte Gäste gerne gesehen und herzlich willkommen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. An diesem Abend können am Bergsport Interessierte darüber hinaus tiefergehende Einblicke in die Alpenvereinsaktivitäten bekommen und vielleicht Anregungen für eigene Bergsportaktivitäten sammeln. Wer mehr erfahren möchte ist herzlich eingeladen, hereinzuschauen. Gerne stehen die anwesenden Referenten aus den Fachabteilungen für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Ende Presstext.

Gerhard Schiweck | Zweiter Vorsitzender | **Referent** für Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Für weitere Nachfragen oder Kontaktaufnahme erreichen Sie mich beruflich: Industriestr.17 - 44628 Herne T: +49 2323.1788-71; mob +49 163 3178871 oder per E-Mail: gerhard.schiweck@alpenverein-recklinghausen.de